



Datenschutz in SimonsVoss-Systemen

Information

21.01.2025

Inhaltsverzeichnis

1.	IT-Grundschutz.....	3
1.1	Welchen Schutzbedarf haben die im System verarbeiteten Daten?	3
1.2	Welche Anforderungen an die IT-Infrastruktur sind empfohlen?	3
2.	Verschlüsselung.....	4
2.1	Sind die Daten im System 3060 verschlüsselt?	4
2.2	Welche Daten werden dabei verschlüsselt?	4
2.3	Sind die Übertragungswege z.B. per Funk auch verschlüsselt?	4
3.	Datenschutzkonformes Arbeiten nach DSGVO.....	5
3.1	Welche personenbezogenen Daten werden in der Software gespeichert?	5
3.2	Zu welchem Zweck werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?	5
3.3	Wie lange werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?	5
3.4	Kann das Leserecht von Zutrittslisten zusätzlich gesichert werden?	6
3.5	Sind personenbezogene Daten in der Software vor dem Zugriff Dritter geschützt?	6
3.6	Können die gespeicherten Daten als Kopie zur Verfügung gestellt werden?	6
3.7	Können personenbezogene Daten aus der Software gelöscht werden?	6
4.	Hilfe und weitere Informationen.....	7

1. IT-Grundschutz

1.1 Welchen Schutzbedarf haben die im System verarbeiteten Daten?

Generell werden in der Software nur unkritische Daten mit sog. normalem Schutzbedarf verarbeitet und gespeichert. Also Daten, bei deren hypothetischem Verlust weder der Ruf einer Person noch das Image eines Unternehmens geschädigt wird. Auch ein hoher finanzieller Schaden ist nicht zu erwarten.

1.2 Welche Anforderungen an die IT-Infrastruktur sind empfohlen?

Daher ist der IT-Grundschutz laut Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) für eine SimonsVoss Schließanlage als Sicherheitskonzept ausreichend und gilt als empfohlene Mindestanforderung an Ihre IT-Infrastruktur.

2. Verschlüsselung

2.1 Sind die Daten im System 3060 verschlüsselt?

Ja. Innerhalb der systemeigenen Kommunikation sind Datenpakete End-to-End verschlüsselt. Es kommen mehrstufige Datenschutzmethoden zum Einsatz, welche wir in letzter Instanz mit Standard-Verschlüsselungsverfahren (AES, 3DES) sichern. Mit den neuesten Versionen unserer Produkte erhöhen Sie den Grad der Sicherheit, da diese stets dem aktuellen Stand der Technik entsprechen..



HINWEIS

Schließanlagenpasswort als Teil des Sicherheitskonzepts

Das von Ihnen vergebene Schließanlagenpasswort (nicht Benutzer) ist Teil des gesamten Sicherheitskonzepts. Mit einem komplexen Passwort erhöhen Sie automatisch auch die Schlüssellänge des verwendeten Verschlüsselungsverfahrens und somit die Sicherheit Ihrer Daten. Wir empfehlen dabei mindestens 12 Zeichen und die Verwendung von Ziffern, Klein-, Groß- und Sonderzeichen. Bitte verwahren Sie das Schließanlagenpasswort an einem sicheren Ort (z.B. Safe), zu dem nur befugte Personen Zugang haben.

2.2 Welche Daten werden dabei verschlüsselt?

Innerhalb der systemeigenen Kommunikation werden keine personenbezogene Daten verarbeitet, sondern mit Hilfe von Identifikationsnummern pseudonymisiert. Auch ohne Verschlüsselung ist keine Zuordnung zu einer realen Person möglich.

2.3 Sind die Übertragungswege z.B. per Funk auch verschlüsselt?

Nein. Dank der konsequenten End-to-End Verschlüsselung kann unsere sichere Kommunikation unabhängig vom Übertragungsweg erfolgen. Abgefangenen Daten können ohne den dazu passenden, geheimen Schlüssel nicht gelesen werden. Mit der End-to-End Verschlüsselung können systemeigene Übertragungswege ohne Leistungsverluste genutzt werden.

3. Datenschutzkonformes Arbeiten nach DSGVO

3.1 Welche personenbezogenen Daten werden in der Software gespeichert?

Es besteht die Möglichkeit folgende Daten einer Person in der Software zu speichern:

- Vorname
- Nachname*
- Titel
- Adresse
- Telefon
- E-Mail
- Personalnummer*
- Benutzername
- Abteilung
- Ort/Gebäude
- Eingestellt von/bis
- Geburtsdatum
- Kostenstelle
- Foto

Davon sind nur Nachname und Personalnummer sogenannte *Pflichtfelder und bei der Verwendung der Software erforderlich.

Besonders sensible Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO werden nicht gespeichert.

3.2 Zu welchem Zweck werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?

Um die Funktionen einer elektronischen Schließanlage vollumfänglich nutzen zu können, ist es notwendig die verwendeten Identifikationsmedien (z. B. Transponder) einem bestimmten Nutzer (z. B. Mitarbeiter) zuordnen zu können.

3.3 Wie lange werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?

Die Daten werden mindestens über die Dauer der Inbesitznahme eines Identifikationsmediums innerhalb der Schließanlage gespeichert (z. B. Firmenzugehörigkeit).

Die Dauer der Speicherung von Daten (z. B. in Protokollen und Zutrittslisten) kann vom Schließanlagenverwalter verändert und an betriebliche Vorgaben angepasst werden.

3.4 Kann das Leserecht von Zutrittslisten zusätzlich gesichert werden?

Bei Verwendung der optionalen ZK-Funktion in unseren Schließkomponenten, kann der Zugriff auf die damit erhobenen Daten mit erhöhten Benutzerrechten ausgestattet werden.

Beispiel: Es wird ein separater Benutzer für den Betriebsrat angelegt. Nur dieser Benutzer erhält Leserechte auf die Zutrittslisten im Verdachtsfall. Zusätzlich kann dieser Benutzer mit einem geteilten Passwort geschützt werden. 2 oder mehr Personen des Betriebsrats ist jeweils nur ein Teil des Passworts bekannt.

3.5 Sind personenbezogene Daten in der Software vor dem Zugriff Dritter geschützt?

Grundsätzlich ist der Nutzer (Endkunde) der Schließanlage und der Software für die Verwaltung und Sicherstellung der Zugriffsrechte verantwortlich.

Im Schließsystem selbst, werden alle Daten über ein mehrstufiges Verschlüsselungsverfahren gesichert. Ein Öffnen der grafischen Benutzeroberfläche, um auf die Daten zugreifen zu können, ist ohne Passwort und entsprechende Benutzerrechte nicht möglich.

Eine automatische Übermittlung an Dritte, eine Nutzung oder Verarbeitung durch SimonsVoss findet im Rahmen des Geschäftsbetriebes nicht statt.

3.6 Können die gespeicherten Daten als Kopie zur Verfügung gestellt werden?

Alle gesammelten Daten zu einer betroffenen Person können (ab Version 3.4), entsprechende Benutzerrechte vorausgesetzt, per Exportfunktion als Kopie durch den Kunden (z.B. im Rahmen eines Audits) zur Verfügung gestellt werden. Dies ermöglicht dem Kunden die Erfüllung des Auskunftsrechts nach Art. 15 DSGVO Absatz 3.

3.7 Können personenbezogene Daten aus der Software gelöscht werden?

Personenbezogene Daten können durch den Kunden auf Verlangen einer betroffenen Person nach Art. 17 DSGVO aus der Software (ab Version 3.4 SP1) und der dazugehörigen Datenbank endgültig gelöscht werden.

4. Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der Homepage:

<https://www.simons-voss.com/de/dokumente.html>

Software und Treiber

Software und Treiber finden Sie auf der Website:

<https://www.simons-voss.com/de/service/software-downloads.html>

Konformitätserklärungen und Zertifikate

Konformitätserklärungen und Zertifikate finden Sie auf der Homepage:

<https://www.simons-voss.com/de/zertifikate.html>

Technischer Support

Unser technischer Support hilft Ihnen gerne weiter (Festnetz, Kosten abhängig vom Anbieter):

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

Informationen und Hilfestellungen finden Sie im FAQ-Bereich:

<https://faq.simons-voss.com/otrs/public.pl>

Adresse

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastr. 4
D-85774 Unterfoehring
Deutschland

SimonsVoss Technologies GmbH, Feringastr. 4, D-85774 Unterfoehring,
Deutschland



Das ist SimonsVoss

SimonsVoss, der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik, bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, kleine und große Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen.

SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design Made in Germany.

Als innovativer Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung. Damit wird SimonsVoss als ein

Technologieführer bei digitalen Schließsystemen angesehen.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group – ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com).

Made in Germany

Für SimonsVoss ist „Made in Germany“ ein ernsthaftes Bekenntnis: Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

© 2025, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

SimonsVoss
technologies

Made in Germany

A BRAND OF

